

Literatur
Gabriel Palacios
Mr. Fantastic
schlägt wieder
zu

«**HYPNOTISIERE MICH**»
von Gabriel Palacios,
ab 3. September im Handel;
Infos: www.cameo-verlag.com

Der bekannte Bestsellerautor und Hypnotiseur ist mit seinem neuen Buchprojekt am Start

TEXT PD/JCS/HARRY KELLAR

Nach dem *Grosserfolg des Bestsellers «Ich sehe dich»* (der *BernerBär* berichtete ausführlich) setzt der Berner Hypnotiseur Gabriel Palacios mit «Hypnotisiere mich» zum nächsten Streich an. Im von ihm mitgegründeten Cameo Verlag erscheint am kommenden Dienstag, 3. September, sein neues Buch mit dem Titel «Hypnotisiere mich - Wenn Gedanken dein Leben schaffen», ebenso seine neue CD mit dem Namen «Erdlich frei - Suggestionen für deinen Erfolg». «In diesem Buch vermittelt Palacios Wissen darüber, wie wir Suggestionen im Alltag schneller erkennen und uns davor schützen können. Zudem zeigt er uns auf, wie wir die eigene Verwendung von Suggestionen gezielter ausbauen können. Er schmückt seine Wissensvermittlung mit spannenden Geschichten von Klienten aus seiner Praxis, welche dank seiner therapeutischen

Behandlung mit der Hypnose binnen weniger Sitzungen Ängste, Sichte und andere Probleme der Lebensbewältigung nachhaltig auflösen konnten. Das Buch enthält ausserdem Anleitungen darüber, wie wir uns mittels Selbsthypnose mental unterstützen können, sowie auch Tipps und Anleitungen zur Verbesserung unserer hypnotisierenden Kommunikationsweise im Alltag», schreibt der Verlag. Zum ersten Mal hat ein Werk von Gabriel Palacios eine auch politisch polarisierende Wirkung, denn der Autor zweifelt manche psychiatrisch-medikamentösen Behandlungen bei Anliegen an, die seines Erachtens gar keiner psychischen Störung entsprechen. Palacios ist Hypnoselehrtrainer für den ältesten und grössten Hypnoseverband der Welt. Er ist Mental-Coach, Verkaufstrainer und hält Referate für KMU's sowie nicht zuletzt auch für internationale Grosskonzerne und Einzelpersonen.

KONZERT

MISSA SOLEMNIS
Berliner Symphonie
Orchester,
1. Symphoniekonzert,
Berliner Münster,
Di, 3. + Mi, 4, 9.

Das 1. Symphoniekonzert des BSO im Berliner Münster ist gleichzeitig die Eröffnung des 4. Musikfestivals «Wahn Witz», bei dem Schweizer KomponistInnen mit neuen Auftragswerken vertreten sind. Beethovens «Missa Solemnis» wird von elektroakustischen Klängen umspielt, welcher der Genfer Vincent

de Roquin speziell auf den Raum des Berliner Münsters auslegen wird. Beethovens Werk steht Chefdirigent Mario Venzago vor, es singen Yvonne Naef, Miriam Clark (Bild), Uwe Sticker, Robin Adams (Bild) sowie der Philharmonische Chor Brno. Daniel Claus, Komponist und Münster-Organist, liess in «Re-deutes», ein Auftragswerk von Konzert Theater Bern, ebenfalls den Kirchenraum des Münsters in seine Komposition einfließen.

BERNER MÜNSTER, 19.30 UHR
INFO www.konzerttheaterbern.ch



FUSSBALL

FC THUN VS. PARTIZAN BELGRAD
Arena Thun,
Donnerstag, 29. 8.

Nach der knappen Niederlage im Hinspiel in Belgrad darf sich der FC Thun berechtigte Hoffnungen auf die Gruppenphase in der Europa League machen. Was es dazu auch braucht? Ein volles Stadion und Marderschläue!

WESTSTRASSE 12, THUN, 20 UHR
INFO www.fcthun.ch



KUNST

CORTEGE DES AFFICHES
Claude Kuhn,
Naturhistor. Museum,
Sa, 31. 8. - So, 5. 11. 14

Wenn einer das Naturhistorische Museum mitgeprägt hat, dann ist es der Grafiker und Ausstellungsgestalter Claude Kuhn. Die Ausstellung ihm zu Ehren umfasst seine nationalen wie internationalen Arbeiten der letzten 40 Jahre.

BERNASTRASSE 15, BERN
INFO www.nmb.ch



MUSIK

TRUMPET CITY
Aareufer: Marzilibad,
Schönausteg, Dalmaziquai,
Marzilibrucke, Bern,
Samstag, 31. August

Achzehn Trompeter und Trompeterinnen spielen am Samstag unter der Leitung von Craig Shepard (Bild) am Aareufer ein einstündiges Openair-Konzert.

AAREUFER, 15 BIS 16 UHR
INFO www.dampfzentrale.ch

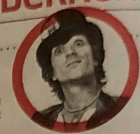


MUSIK

«**LES DIGITALES**»
Botanischer Garten, Bern,
Samstag, 31. August

Im einzigartigen Ambiente des Botanischen Gartens findet «Les Digitales», das Festival für elektronische und experimentelle Musik, heuer zum dritten Mal statt. Der nationale Event startet um 15 Uhr. Unter den zahlreichen Musikern aus dem In- und Ausland ist auch der Berner Julian Sartorius (Bild). Der ehemalige Schlagzeuger von Sophie Hunger und Klangkünstler spielt bei «Les Digitales» mit dem Briten Merz (ab 16 Uhr). Neben den musikalischen Darbietungen gibt es dank Barbetrieb auch kulinarische Leckerbissen, die auf den rund 100 Liegestühlen genossen werden können. Der Event findet bei jeder Witterung statt und dauert bis nach Sonnenuntergang an.

ALTEMBERGRAIN 21, 15 BIS 22 UHR, FREIER EINTRITT
INFO www.lesdigitales.ch



POLOSOPHIE
mit Polo Hofer, Poloet

«Langfristig sind wir alle tot.
Wenn wir tot sind,
dann ist das so»



EIS-HOCKEY

EISHOCKEY EUROPEAN TROPHY
SC BERN - DJURGARDENS, SCB - BRYNÄS
PostFinance-Arena, Bern,
Fr, 30. 8./Sa, 31. 8., jeweils 19.45 Uhr

Zum ersten Mal seit dem Meistertitel spielt der SCB wieder im Berner Eishockeytempel PostFinance-Arena. Im Rahmen der European Trophy empfangen die Mutzen am nächsten Wochenende ein schwedisches Doppelpack - am Freitag Djurgardens Stockholm und am Samstag Brynäs. Liebe Eishockeyfreunde, es geht also bald los, zwar noch nicht ganz richtig mit der NLA-Meisterschaft, aber immerhin gegen Topklubs aus der schwedischen Liga. Und endlich gibt es auch den ersten Bärenzipfel der Saison (im Bild in der geschnittenen Version).

MINGERSTRASSE 12, BERN
INFO www.scb.ch



KUNST

BEATRIX JOST, ROBERTO CONVERVIO
Ausstellung, Art Place88,
Fr, 30. 8. bis Fr, 13. 9.

Nach der Vernissage von nächstem Freitag sind die Werke von Beatrix Jost und Roberto Convervio (Bild) bis zum Freitag, 13. September, in der Galerie Art Place88 zu sehen.

GIACOMETTISTRASSE 15, BERN, DIV ZEITEN
INFO www.artplace88.ch

Alles hat ein Ende...



SLAVIA KARLEN
MEINE WELT

nur die Wurst hat zwei. Kennen Sie Trio ■ ■ ■ - ich meine die deutsche Popgruppe? Dann gehören Sie wie ich einer Generation an, die lange genug auf dieser Erde weilt, um schon unzählige Abschiede und Comebacks miterlebt zu haben. Nun denn, beides steht uns bevor, denn nach drei Jahren und insgesamt 75 Kolumnen ist die Zeit gekommen, mich zu verabschieden von «meiner Welt», aber dafür einen eigenen Blog in die Welt zu rufen. Interaktiv und zu aktuellen Themen, die uns Frauen bewegen. Mehr werden Sie sicher zu gegebener Zeit vom Flüsterer erfahren. In der Zwischenzeit verabschiede ich mich, wie es sich gehört, mit den besten Abschiedsworten, die aus der menschlichen Feder stammen: Ich komme wieder! Hasta la vista Baby! Terminator? Guten Morgen, guten Mittag, guten Abend und wenn wir uns nicht mehr sehen, gute Nacht. *Truman Show*; Träume kehren immer zurück! *Nightmare on Elm Street*; Möge die Macht mit dir sein! *Star Wars*; Time to say Goodbye! *Andrea Bocelli*; Frisch, fromm, fröhlich, frei! *Die Lämmer von der ersten Bank*; Vielen Dank für die Blumen! *Tom und Jerry*; Danke Anke! *Die Wochenshow*; Wie? Ach so! Das ist das Ende, nun gut, dann müssen wir gehen! *Edgar Wallace - der Mönch mit der Peitsche*; Und zu guter Letzt darf der *Pink Panther* nicht fehlen: Heute ist nicht aller Tage, ich komme wieder, keine Frage!

SLAVIAEVENT-CREATOR.CH